



Unterlangenegger Gemeindepost

Oktober 2016 / Nr. 85

Herausgeberin:
Gemeineschreiberei
3614 Unterlangenegg

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

An der nächsten **Gemeindeversammlung** vom **Mittwoch, 7. Dezember 2016** werden folgende Wahlen stattfinden:

- a) 3 Mitglieder der Baukommission (Bohnenblust Christian, Friedli Beat und Imhof Rahel sind wiederwählbar)
- b) 2 Mitglieder der Forstkommission (Blaser Daniel und Fahrni Urs sind wiederwählbar)
- c) 2 Mitglieder der Schulkommission (Fülleemann Lars und Kropf Isabel sind wiederwählbar)

Somit können durch Wiederwahlen alle Vakanzen besetzt werden. Es ist jedoch auch möglich, durch Einreichung eines zusätzlichen Wahlvorschlags den Sitz einer bisherigen Person streitig zu machen. Vorzuschlagen sind nur Personen, welche eine Wahl gegebenenfalls auch annehmen würden. Deshalb sind die Wahlvorschläge mit den Betreffenden vorher abzusprechen.

Alle bei der Gemeineschreiberei bis zum **4. November 2016** eingelangten Wahlvorschläge werden in der November-Gemeindepost bekannt gemacht. Dort erscheint auch die ausführliche Traktandenliste, zusätzlich zur öffentlichen Publikation im Thuner Amtsanzeiger vom 3. und 10. November 2016. An der Gemeindeversammlung selber können dann wie immer auch noch Personen zur Wahl aufgestellt werden.

Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 1998)

Althaus Marc, Allmend
Fahrni Andrea, Hinterzäunen
Kropf Merlin, Allmend
Kropf Nicole, Kreuzweg
Kropf Ramon, Brüchli
Maurer Florian, Hinterzäunen

Reusser Adrian, Aebnit
Reusser Cilia, Kreuzweg
Rhyn Rudolf, Ried
Schleiffer Roy, Ried
Sommer Jessica, Horben
Wermuth Melanie, Ried

Das Essen der Jungbürgerfeier gemeinsam mit dem Gemeinderat fand am 9. September 2016 im Restaurant Bären, Schwarzenegg statt. Vorgängig wurden die Gründe, Bedingungen und Inhalte der Ortsplanungsrevision erläutert (bspw. Ausscheidung von Bauland). Dazu wurden die Bauarbeiten rund um die Überbauungsordnung Hänni direkt vor Ort besichtigt.

Unsere Weisheit kommt aus unserer Erfahrung. Unsere Erfahrung kommt aus unseren Dummheiten.

(Sascha Guitry)

Man weiss nie wozu man fähig ist, bis man aufsteht und beschliesst, es zu versuchen.

(Unbekannt)

Der Gemeinderat hat...

- auf Antrag der Baukommission für den Ersatz von 4 gemeindeeigenen Entwässerungsrinnen auf dem Bärenplatz sowie bei den Strassen Bälliz, Weggut und Bruch einen Kredit von Fr. 7'500.00 gesprochen.
- einen Kredit von Fr. 6'209.25 für die Fertigstellung des Gehwegs inkl. Randabschluss ab dem Grundstück Gäumann/Kropf/Stäger bis zur Fusswegverbindung der neuen Überbauung Hänni gesprochen. Der Betrag wird aus dem Mehrwertabschöpfungsfonds bezogen.
- für die Umgebungsgestaltung des Raums zwischen Lärmschutzwand und Primarschulhaus einen Rahmenkredit von Fr. 11'000.00 gesprochen.
- die Zusammenarbeitsdokumente zur Fusion der Feuerwehren Eriz & Schwarzenegg gutgeheissen und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- einen Rahmenkredit von Fr. 49'000.00 für die Belagssanierung des Strassenabschnitts Allmend/Lätteren gesprochen.
- für die Belagssanierung der Verbindungsstrasse Allmend/Höchmatt – Moos einen Rahmenkredit von Fr. 49'000.00 gesprochen.
- einen Kredit von Fr. 15'000.00 für die Sanierung eines Kanalisationsabschnitts im Bereich Lätteren genehmigt.
- im Submissionsverfahren für den geplanten Holzschnitzelschopf im Unteren Hubelwald, Oberlangenegg die Arbeiten an die Bauunternehmungen vergeben.
- Gemeinderätin Elisabeth Kropf als neue Delegierte für die Gemeinde Unterlangenegg in die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands Oberstufenzentrum (OSZ) gewählt.
- für die Planungskosten zur Abklärung über die Ausscheidung einer Intensivlandwirtschaftszone (ILZ) in Unterlangenegg einen Kredit von Fr. 20'000.00 gesprochen. Die Kosten werden der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung belastet.
- auf das neue Schuljahr 2017/2018 die Eröffnung einer zusätzlichen Primarschulklasse gutgeheissen.

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Langenegger Daniela & Bieri Daniel, Horben 15	Einbau Ziegenstall in bestehenden Oekonomieteil, Anbau Unterstand, Erstellen neuer Laufhof
Berger Paul & Margrit, Ried 75j	Cheminéeofen mit Kamin
Archimm AG, Steffisburg Hänniweg 21; UeO Hänni Nord	Neubau Einfamilienhaus inkl. Carport
Hänniweg 10, UeO Hänni Nord	Neubau Einfamilienhaus inkl. Carport
Hänniweg 8, UeO Hänni Nord	Neubau Einfamilienhaus inkl. Carport
Wohnheim Höchmatt, Schwarzenegg (Höchmatt 39b)	Anbau Autounterstand (nachträgliche Bewilligung), Kaminersatz
Salzmann Hanspeter, Moos 36	Teilabbruch Hühnerhaus, erstellen von 2 Pferdeboxen und Lagerraum. Laufhof für Pferde, Umnutzung Schweinestall in Rinderlaufstall

Folgendes Baugesuch wurde anstatt von der Gemeinde vom Regierungsstatthalteramt Thun bewilligt, weil Bauteile im Waldabstand errichtet werden.

Jordi Marco & Miguel, Schindler 119	Umbau und Sanierung Wohnhaus, Einbau 1-Zi-Wohnung im Dachgeschoss, Erstellen Sitzplatz, Erstellen Einfriedung und Haltung von 16 Schlittenhunden (teilweise nachträgliche Bewilligung)
--	--

Glasrecycling spart Energie

Die Schweizer Bevölkerung bringt über 90 Prozent des Altglases zur Sammelstelle. Damit belegen wir weltweit eine Spitzenposition. Glas lässt sich endlos wiederverwerten. Damit werden nicht nur Rohstoffe eingespart, sondern auch viel Energie. Denn Glasscherben zu schmelzen statt Primärrohstoffe zu verwenden, verbraucht rund 25 Prozent weniger Energie. Ein Vergleichswert: Mit dem Altglas, das wir in der Schweiz sammeln kann so viel Energie gespart werden, wie 40'000 Personen für das Wohnen brauchen. Jährlich, versteht sich. Weitere Infos: www.vetroswiss.ch

Ludothek in Steffisburg zum Einheimischen-Tarif



Ludothek

Der Betrieb einer Ludothek durch einen privaten Frauenverein ist kaum mehr üblich. Oft bieten die Gemeinden oder Ludo-Vereine diese Dienstleistung an. Bei der Ludothek in Steffisburg ist aber genau dies der Fall – sie wird durch den Frauenverein Steffisburg betrieben. Möglich ist das Bestehen nur durch Unterstützung im Verein und in der Gemeinde. Die Ludothekarinnen engagieren sich freiwillig, unentgeltlich und mit viel Herzblut.

Mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten an der Unterdorfstr. 39 (Bushaltestelle Bösbach) wird auch ein neues Ausleihreglement eingeführt, das Mitgliedschaften für einen Betrag von Fr. 50.00 pro Jahr vorsieht. Für Einheimische wird der Mitgliederbeitrag auf Fr. 40.00 reduziert.

Die Gemeinden der Region wurden im Juli 2016 vom Frauenverein angefragt, ob sie sich finanziell an der Ludothek beteiligen würden, damit auch ihre Einwohner vom Einheimischen-Tarif profitieren können. Der Gemeinderat Unterlangenegg zögerte nicht lange und hat an seiner Sitzung vom 17.08.2016 entschieden, dieses sinnvolle Projekt mit Fr. 100.00 zu unterstützen.

Die Gemeinde informiert hiermit die Bevölkerung über das Angebot, welches zum Teil schon von Unterlangenegger Familien genutzt wird. Das System ist ähnlich einer Bibliothek, nur dass – anstelle von Büchern – Gesellschaftsspiele und Spielsachen, DVD's, CD's, tiptoi's, Aussenfahrzeuge und vieles mehr verliehen wird. Weitere Infos und Kontaktangaben: www.frauenverein-steffisburg.ch/ludothek

Ein Beitrag der Jugendmusik Wachsendorn

In der Jugendmusik Wachsendorn (früher Schülerbläserchor Wachsendorn) sind wir Jugendliche aus dem Rechten Zulgtal, die mit viel Freude zusammen musizieren. Mit den regionalen Musikgesellschaften Fahrni, Oberlangenegg und Schwarzenegg bilden wir gemeinsam Jungmusikanten aus.

Ihre Kinder haben also die Möglichkeit, sich in der Region musikalisch auszubilden um später in der Jugendmusik oder Musikgesellschaft zu musizieren.

Folgende Instrumente werden unterrichtet:

Cornet	Tuba	Alt-Saxophon
Trompete	Posaune	Tenorsaxophon
Es-Horn	Klarinette	Schlagzeug
Euphonium	Querflöte	



Der Einstieg ist in jedem Semester möglich.

Infos/Kontakt und Anmeldung:

Beat Schneider, Ischlagweg 6, 3706 Leissigen,
E-Mail: sibeat@hotmail.com, Tel. 033 783 21 37

Ausserdem sind alle Interessierten herzlich eingeladen, am bevorstehenden Anlass teilzunehmen:

Racletteplausch der Jugendmusik Wachsendorn
Sonntag, 20. November 2016, ab 12.00 Uhr
Restaurant Bären, Süderen

Witz

"Sie sind der erste Kunde, der sich über einen nicht aufgegangenen Fallschirm beschwert!"

Letzte Worte einer gefährlichen Giftschlage:

"So ein Mist, jetzt habe ich mir tatsächlich auf die Zunge gebissen."